

Leininger Klosterweg

Vom [Deutschen Wanderinstitut](#) als "Premiumweg" zertifiziert



Gewundene Pfade auf samtweichem Grund, abwechslungsreichen Wald und genau passend platzierte Einkehrstationen bietet dieser Premiumweg im Leiniger Land, der nordöstlichen Ecke des Naturparks Pfälzerwald. Er verbindet die beiden ehemaligen Klosterstandorte Hertlingshausen und Höningen - unterwegs trifft man dann auch mehrmals auf klösterliche Relikte. Zusammen mit dem [Leininger Burgenweg](#) erschließt der Weg einen großen Teil der über Jahrhunderte vom Adelsgeschlecht der Leininger geprägten Region.



Tiefe Stille prägt den 9,5 km langen Übergang vom **Naturfreundehaus Rahnenhof** nach Höningen. In leichtem Auf und Ab führt der Weg zunächst zur **Schutzhütte Altes Sauhäuschen** und dann auf einem Bergpfad in die Gipfelzone des **Kieskaut-Berges**. Hier

sorgt der lichte Wald für Fernblick; zahlreiche Wildschweinspuren zeigen, dass man hier doch nicht ganz alleine ist. Nächster markanter Wegpunkt ist die **Wegspinne Schlüsselstein**, wo ein ornamentierter Steinblock die historische Grenze des Klosterbesitzes markiert.



Auf der folgenden Passage entlang des 485 m hohen **Leuchtenberges** blickt man über den Petersberg bis zum Odenwald. Schnell geht es jetzt hinunter nach **Höningen**, ein schmuckes, vom Durchgangsverkehr verschontes Dörfchen, wo man Reste der Klosteranlage und die romanische Sankt-Jakobs-Kirche besichtigen sollte. Für eine Vesper stehen zwei Gaststätten zur Wahl.

Ein abermals sehr schöner Pfad führt dann in das wiesenreiche **Eckbachtal**. Über einen Hohlweg geht es hinauf zum ehemaligen Klostergut **Neuhof**, dessen Hofstelle schon im 11. Jahrhundert existierte. Heute wird der Hof als Biobauernhof bewirtschaftet. Zunächst durch Wiesen und Felder, dann wieder im Wald wandert man abermals ins Eckbachtal hinab und durch dieses ins Klosterdorf **Hertlingshausen** und zum **Rahnenhof**.

Flyer downloaden

Ort: Hertlingshausen (260 m) oder Höningen (280 m)

Anreise mit dem PKW: Über die E50 (Ausfahrt Wattenheim und über L 520 nach Hertlingshausen)

Anreise mit der Bahn: Bahnhof Grünstadt und Buslinie 454 nach Hertlingshausen oder Höningen

Start: Naturfreundehaus Rahnenhof oder Höningen

Länge: 16 km

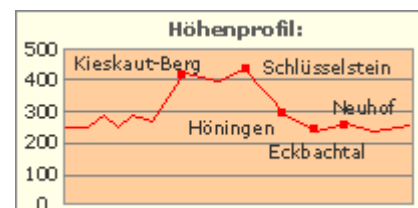
Anstieg: 430 Höhenmeter

Route: Hertlingshausen - Schutzhütte Altes Sauhäuschen - Kieskaut-Berg - Schlüsselstein - Leuchtenberg - Höningen - Eckbachtal - Biobauernhof Neuhof - Eckbachtal - Hertlingshausen



Zoom

Karte: "Mittel- und Unterhaardt" oder "Bad Dürkheim und Umgebung" 1:25.000



Einkehr am Wege: Naturfreundehaus Rahnenhof, Gaststätten in Höningen

Regionale Tourist-Infos: [Leininger Land](#), [Bad Dürkheim](#)

Tourismusgemeinden: [Grünstadt](#), [Carlsberg](#), [Altleinigen](#), [Neuleinigen](#)

Besuchenswert in der Nähe: [Bad Dürkheim](#) (Kurpark, [Saline](#), [Spielbank](#), [Riesenfass](#)), [Freinsheim](#) (historische Altstadt, Stadtmauer), [Deutsche Weinstraße](#)